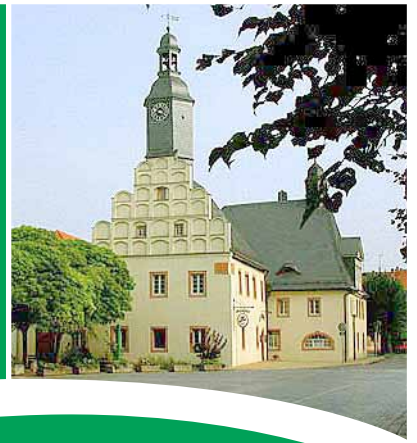


# Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. März 2014  
Jahrgang 5 · Nummer 3



# Maler Frühling

Der Frühling ist ein Maler,  
er malet alles an,  
die Berge mit den Wäldern,  
die Täler mit den Feldern:  
Was der doch malen kann!

Auch meine lieben Blumen  
schmückt er mit Farbenpracht:  
Wie sie so herrlich strahlen!  
So schön kann keiner malen,  
so schön, wie er es macht.

O könnt ich doch so malen,  
ich malt ihm einen Strauß  
und spräch in frohem Mute  
für alles Lieb und Gute  
so meinen Dank ihm aus!

August Heinrich Hoffmann  
von Fallersleben (1798 - 1874)

**Amtsblatt der Stadt Allstedt**

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,  
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9

06542 Allstedt

Internet Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung****Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

**Fachbereich 1**

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung- Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Gröbner	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung - Frau Wagner	Tel. 034652 86434

**Fachbereich 2**

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften - Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schüßler	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Frau Ehrich	Tel. 034652 86463
- Frau Weidenhagen	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt****Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon- Nr. 03464 571716

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659 60253)

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax 60370

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;

Fax. 034652 67713

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr. 0162 3360557

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus), 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: [Reppin2@gmx.de](mailto:Reppin2@gmx.de)

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526



Stadt Allstedt

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des §§ 92 und 94 i.V.m. § 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA Nr. 14/2009, S. 383) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 25.11.2013 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
  - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 8.167.849 Euro
  - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.345.099 Euro
2. im Finanzplan mit dem
  - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.979.388 Euro
  - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.914.083 Euro
  - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.790.547 Euro
  - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 6.506.340 Euro
  - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.947.882 Euro
  - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 75.501 Euro

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 1.947.882 Euro festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die zukünftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 68.000 Euro festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 3.500.000 Euro festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Ortsteil	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Allstedt	350	360	350
Beyernaumburg	350	350	350
Emseloh	300	400	400
Holdenstedt	300	350	350
Katharinenrieth	300	300	300
Liedersdorf	350	350	350
Mittelhausen	350	350	320
Niederröblingen	300	300	300
Nienstedt	300	300	400
Pölsfeld	350	360	350
Sotterhausen	300	300	350
Winkel	350	360	350
Wolferstedt	300	300	300

### § 6

Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei den einzelnen Produktsachkonten sind im Sinne des § 95 Abs. 2 GO LSA als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

#### 1. Ausfertigung der Haushaltssatzung 2013

Die vorstehende durch den Stadtrat am 25.11.2013 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 20.01.2014

*Richter*

Richter  
Bürgermeister



#### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig. Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 Abs. 3 GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit vom 13.03.2014 bis 28.03.2014 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Abteilung Finanzen öffentlich aus.

Allstedt, den 27.02.2014

*Richter*

Richter  
Bürgermeister



Landkreis Mansfeld-Südharz  
Der Landrat



Nicht nachsenden!  
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

Stadt Allstedt Forststraße 9 06542 Allstedt	Stadtverwaltung Allstedt 17. Jan. 2014 <input checked="" type="checkbox"/> SB1 <input checked="" type="checkbox"/> SB2 <input type="checkbox"/> SB3 <input type="checkbox"/> SB4	Amt: Stabsstelle Amt für Recht und Kommunalaufsicht Diensträume: Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22 Bearbeiter: Frau Trümper Zimmer-Nr.: 306 Vermittlung: 03464/535-0 Durchwahl: 03464 / 5352229 *E-Mail: <a href="mailto:lruempfer@mansfeldsuedharz.de">lruempfer@mansfeldsuedharz.de</a>
---	--	---

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
15.12.10.001.013

Datum  
15.01.2014

**Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2013; Beschluss des Stadtrates vom 25.11.2013 – Beschluss Nr. 396-40/13 und Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes Beschluss des Stadtrates vom 25.11.2013 – Beschluss Nr. 395-40/13**

Sehr geehrter Herr Richter,  
die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2013 wurde der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz mit Posteingang vom 05.12.2013 zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Im Ergebnis der Prüfung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 ergeht durch den Landkreis Mansfeld-Südharz folgende Entscheidung:

1. Von einer Beanstandung des Stadtratsbeschlusses (Beschluss-Nr. 396-40/13) der Stadt Allstedt über die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wird abgesehen.
2. Die Genehmigung des im § 2 der Haushaltssatzung 2013 auf 1.947.882 EUR festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nur bis zu einer Höhe von **1.247.823 EUR** erteilt.
3. Die unter Nr. 1 erteilte Bestätigung wird unter der Auflage erteilt, dass der Stadtrat der Stadt Allstedt mit einem Beitrittsbeschluss die Haushaltssatzung wie folgt neu fasst:  
In § 1 Nr. 2a ist der „bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,“ für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt zu berichtigen:  
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 7.929.388 €
4. Um die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wirksam werden zu lassen, bedarf es wegen der Teilversagung zum beantragten Umfang der Kreditermächtigung und der Änderung des Gesamtbetrages der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Änderung der Haushaltssatzung) einer zustimmenden Erklärung der Stadt Allstedt durch einen Beitrittsbeschluss. Der Beschluss ist bis **spätestens 28.02.2014** zu fassen und der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz vorzulegen.
5. Es wird weiterhin angeordnet, das Haushaltskonsolidierungskonzept zu überarbeiten und weitere Maßnahmen aufzunehmen, die dazu beitragen, dass das Defizit noch zügiger beseitigt wird und die Fehlbeträge der vorangegangenen Jahre im Konsolidierungszeitraum abgebaut werden.  
Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist bis **spätestens 30.04.2014** zu überarbeiten und nach erfolgter Beschlussfassung der Kommunalaufsicht vorzulegen.  
Die Ergebnisse der Überarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2014 einzuarbeiten.
6. Bis zum **30.06.2014** ist der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz eine Eröffnungsbilanz gemäß § 104b GO LSA i.V.m. §§ 52, 53 GemHVO Doppik (mindestens ein Entwurf) vorzulegen.
7. Der Gesamtbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2013 wird in Höhe von 68.000 EUR zur Kenntnis genommen.

#### IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die getroffene Entscheidung zu Ziffer 2 kann innerhalb Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, in 06112 Halle/Saale, Justizzentrum, Thüringer Straße 16, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Gegen die weiteren getroffenen Entscheidungen des Bescheides kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz, 06526 Sangerhausen, Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22 einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stamfus  
Kreisverwaltungsoberrat



## Bekanntmachung

### der Genehmigung

### des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Biogasanlage Niederröblingen“ der Stadt Allstedt

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 25.11.2013 mit Beschluss-Nr. 394-40/13 den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Biogasanlage Niederröblingen“ der Stadt Allstedt, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) beschlossen.

Die höhere Verwaltungsbehörde hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 26.02.2014 mit Aktenzeichen 6126-2013-7015-002/BPL genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung erfolgte auf der Grundlage des § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), dieses zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).

### Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird am Tage der Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und seine Begründung ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Allstedt, Bauverwaltung, Forststraße 9 während der öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass (1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und (2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und (3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel in der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Allstedt, 04.03.2014

Richter  
Bürgermeister



**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 10.02.2014****Beschluss-Nr.: 410 - 42/14**

Unentgeltlicher Überlassungsvertrag Teilfläche Friedhof Einsdorf, Flur 1, Flurstück 9

Beschlusstext:

01 Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines unentgeltlichen Überlassungsvertrages für das Grundstück Gemarkung Einsdorf, Flur 1, Flurstück 9 (Teilstück des kirchlichen Friedhofes) mit der Kirchengemeinde Einsdorf zu.

02 Der Vertrag ist mit einer unbefristeten Laufzeit zu schließen. Sollte das Grundstück nicht mehr als Friedhof genutzt werden (Entwidmung) gilt der Überlassungsvertrag als beendet.

03 Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 411 - 42/14**

Wahl des Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Mansfeld-Südharz

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Aus der Mitte des Stadtrates wird

Herr Peter Banisch als Vertreter

Herr Jürgen Richter als 1. Stellvertreter für den Verhinderungsfall

Herr Bernd Matschulat als 2. Stellvertreter für den Verhinderungsfall

in die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Landkreises Mansfeld-Südharz gewählt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 412 - 42/14**

Genehmigung zur Abweichung BV Weimarische Straße 8 von den Festlegungen der Sanierung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt der Abweichung von den Festlegungen des Neuordnungskonzeptes und des Maßnahmeplanes der Stadtsanierung für das Objekt Weimarische Straße 8 zu.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 413 - 42/14**

Beitrittsbeschluss aus der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Den Auflagen in der Bestätigung und Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 vom 15.01.2014 wird beigetreten.

*Bürgermeister, Richter*

**Beschluss-Nr.: 414 - 42/14**

Anschaffung eines Kommandowagens (KdW) für die Stützpunktfeuerwehr der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt dem Kauf eines gebrauchten (EZ 03.02.2011) Kommandowagens (KdW) für die FFW Allstedt, VW Tiguan Trend & Fun 4MOTION 2,0 I, TDI 103 KW mit einem Gesamtpreis in Höhe von 31.095,24 EUR (26.130,45 EUR netto, Neupreis 53.120,56 EUR) inkl. der dazugehörigen und kompletten Sonderausstattung zu.

02 Im Rahmen der funktionalen und finanziellen Ausrichtung wurden Fördermittel in Höhe von 10.000 EUR beim Landkreis Mansfeld-Südharz beantragt und lt. Zusage durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz werden diese, vorausgesetzt der Unterschrift des Landrates, für dieses Fahrzeug zur Verfügung gestellt.

03 Die Finanzierung wird im Haushalt 2014 festgesetzt und vorab über den Kassenkredit gedeckt. Alternativ ist die Finanzierung möglich über monatliche Leasing-Raten in Höhe von 586,67 EUR (nette 493,00 EUR). Die Kassenreste aus 2013 im Produkt 126000 Konto 08220000 betragen 39.615,60 EUR, hier ist zu prüfen, ob der Eigenanteil daraus finanziert werden kann.

04 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 415 - 42/14**

Grundstücksverkauf Gemarkung Allstedt Flur 16, Flurstück 100/3

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des vermessenen Grundstückes Gemarkung Allstedt Flur 16 Flurstück 100/3 mit einer Größe von 4.862 qm zu, mit der Auflage den Abriss bis 31.12.2014 zu realisieren.

02 Die Kosten zur Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

03 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 416 - 42/14**

Verkauf eines Teilgrundstückes in der Gemarkung Wolferstedt Flur 2, Flurstück 53/1

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Wolferstedt Flur 2 Flurstück 53/1 in einer Größe von ca. 170 qm zu.

02 Die Kosten der Vertragsdurchführung sowie der notwendigen Vermessung trägt der Käufer.

04 In die Vertragsgestaltung sollte zusätzlich aufgenommen werden:

- das Grundstück ist mit einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Envia Mitteldeutschen Energie AG mit Sitz im Chemnitz belastet. Die Dienstbarkeit ist zu übernehmen, die bestehenden Abstandsflächen zu Nachbargrundstücken sind in ihrem jetzigen Bestand zu dulden, der Zustand des Flurstückes ist dem Erwerber bekannt. Evtl. anfallende Rückbaukosten trägt der Käufer

05 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

*Richter, Bürgermeister*

Stadt Allstedt

-Der Gemeindevorstand-

Allstedt, den 04.03.2014

**Öffentliche Bekanntmachung****der Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl am 25.05.2014**

Wahlleiter: Frau Andrea Kögel

stellv. Wahlleiter: Frau Elke Stadermann

1. Beisitzer Frau Stefanie Wirth

2. Beisitzer Herr Martin Röder

Schriftführer Frau Gudrun Peukert

Der Wahlausschuss ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Stadtverwaltung Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

Telefon: 034652 86411

Telefax: 034652 86414

*Kögel*

*Wahlleiterin*

## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

#### Das Ordnungsamt informiert

##### Feld- und Forstordnung

Mit dem Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (FFOG) vom 16.04.97 sind konkrete Regelungen bezüglich der Feldflur und des Waldes erlassen worden.

Da immer wieder festgestellt werden muss, dass Führer von Quads und Motorcrossmaschinen ihre Fahrzeuge verbotswidrig in der Wald- und Feldflur, auf Wegen und sogar im Gelände ausprobieren müssen, soll auszugsweise auf drei spezielle Vorschriften des FFOG hingewiesen werden:

##### **Betretten (§ 3 FFOG)**

Grundsätzlich darf jede Person Feld und Wald zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten (auch Skifahren, Rodeln, Spielen; jedoch ohne Motorkraft).

Dabei sind die Bestimmungen des FFOG und anderer Gesetze einzuhalten (z. B. Eigentumsrechte, Brandschutz usw.).

Gemäß § 3 Absatz 2 des FFOG ist das Zelten und Aufstellen von Wohnwagen ohne vorherige Genehmigung nicht erlaubt.

##### **Befahren (§ 4 FFOG)**

**Das Fahren in Feld und Wald mit Kraftfahrzeugen ist verboten.**

Feld- und Waldwege sind Privatwege im Sinne des Gesetzes.

Ausnahmen gelten zum Beispiel für Nutzungsberechtigte mit Einwilligung des Eigentümers und vorheriger Genehmigung (im Wald durch das Forstamt; in der Feldflur durch die Gemeinde).

Zu widerhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit verfolgt und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 EUR geahndet werden.

##### **Hunde- und Katzenhaltung (§ 10 Abs. 2 FFOG)**

Es ist verboten Hunde und Katzen in Feld und Wald (auch auf den Wegen) unbeaufsichtigt laufen zu lassen sowie aus- und zurückzusetzen.

**Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 01. März bis 15. Juli Hunde immer anzuleinen sind.**

Die Einzelheiten und weitergehende Regelungen sind dem Feld- und Forstordnungsgesetz zu entnehmen oder beim Ordnungsamt der Stadt Allstedt zu erfragen.

#### Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

**Zur Beachtung für alle Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt!!!**

##### **Gültigkeit von Personalausweisen/Ablaufdatum 2014 & 2015**

Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer es vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen einen Ausweis ausstellen zu lassen, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Dokumentes ist nicht zulässig.

Bitte überprüfen Sie Ihre Dokumente auf die Gültigkeit. Im Jahr 2014 und 2015 verlieren alle Dokumente, welche im Jahr 2004 und 2005 ausgestellt wurden ihre Gültigkeit.

Bei Ablauf der Gültigkeit haben Sie unter Umständen ein Verwarn- oder Bußgeld zu entrichten. Die Ausstellung der Dokumente erfolgt bei der Bundesdruckerei und dauert bis zu 6 Wochen. Bitte beantragen Sie Ihre Dokumente rechtzeitig, d. h. ca. 4 - 6 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit.

**Bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen müssen Sie persönlich vorsprechen.**

Sie benötigen:

Geburts- und/oder Eheurkunde

**(bei Familienstand verheiratet, verwitwet oder geschieden beides)**

1 - 2 Passbilder

den alten Personalausweis bzw. Reisepass

##### **Kosten:**

vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro (3 Monate gültig)
Personalausweis	22,80 Euro (bis zum 24. Lebensjahr, 6 Jahre gültig)
Personalausweis	28,80 Euro (ab dem 24. Lebensjahr, 10 Jahre gültig)
Reisepass	37,50 Euro (bis zum 24. Lebensjahr, 6 Jahre gültig)
Reisepass	59,00 Euro (ab dem 24. Lebensjahr, 10 Jahre gültig)
Kinderreisepass	13,00 Euro

**Achtung!!! Kann nur für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahr ausgestellt werden.**

vorläufiger Reisepass 26,00 Euro (1 Jahr gültig)

**Anforderungen an die Passbilder bei der Beantragung von Dokumenten**

Im Einwohnermeldeamt liegt eine Foto - Mustertafel für Personaldokumente aus.

**Zur Abholung der Dokumente müssen Sie persönlich erscheinen oder im Besitz einer Vollmacht sein.**

#### Hinweis an alle Bürger, welche im Jahr 2014 volljährig werden

Der Bundestag hat am 28. April 2011 das Wehrrechtsänderungsgesetz beschlossen, wonach die bestehende Wehrpflicht ausgesetzt und die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes zielgerichtet werben und den hierfür in Betracht kommenden Personenkreis über die Tätigkeiten in den Streitkräften informieren zu können, sollen die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung künftig bestimmte Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermitteln, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Hierbei handelt es sich um folgende Daten:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Diese Datenübermittlung hat zu unterbleiben, wenn die Betroffenen einen Widerspruch dagegen eingelegt haben. Die vorgenannte Datenübermittlung muss für das Jahr 2013 im März 2014 erfolgen. Widersprüche gegen diese Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung sind bis zum 14.03.2014 an das Einwohnermeldeamt der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt zu richten.

#### Auskunfts- und Übermittlungssperren

Nach § 34 Absatz 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MT LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.1996 (GVBl. LSA S. 122), zuletzt geändert am 19.03.2003 (GVBl. LSA S. 130), kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen.

Der Widerspruch kann eingelegt werden gegen die Weitergabe von Daten zur eigenen Person an:

1. öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören (dies gilt nicht für die Mitteilung, dass der Ehegatte einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört).
2. Träger von Wahlvorschlägen (= Parteien im Sinne des Parteiengesetzes, Wählergruppen sowie sonstigen politischen Vereinigungen im Sinne des § 8 des Europawahlgesetzes sowie Einzelbewerber) im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften.
3. Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen.
4. Adressbuchverlage
5. Internetauskunft nach § 21 Absatz 1a Satz 2 Melderechtsrahmengesetz (MRRG)

**Personen, die mit einer Auskunftserteilung nach den vorgenannten Fällen im Einzelnen oder insgesamt nicht einverstanden sind, können dies beim Einwohnermeldeamt erklären.**

<b>Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre</b>	Eingangsstempel
--	-----------------

**Antragsteller:**

Familiename:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

**Übermittlungssperren:**

1	<input type="checkbox"/> Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 30 Abs.2 MG LSA, dass meine Daten nicht an die <b>Religionsgesellschaft meines Ehegatten</b> übermittelt werden.
2	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein <b>Altersjubiläum</b> begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 2 MG LSA.
3	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an <b>Parteien, Wählergruppen</b> , andere <b>im Zusammenhang mit Wahlen</b> nach § 34 Abs. 1 MG LSA und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheide nach § 34 Abs. 1a MG LSA und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
4	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an <b>Adressbuchverlage</b> nach § 34 Abs. 3 MG LSA und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
5	<input type="checkbox"/> Wir widersprechen der Weitergabe unserer Daten, wenn wir ein <b>Ehejubiläum</b> begehen und bitten um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 2 MG LSA.
6	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen <b>Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet</b> (§33 Abs. 1a MG LSA)
7	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das <b>Bundesamt für Wehrverwaltung</b> gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

**Auskunftssperre:**

8	<input type="checkbox"/> Ich beantrage eine <b>Auskunftssperre</b> nach § 35 Abs. 2 MG LSA wegen einer <b>Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit, ähnliche schützwürdige Interessen</b> . Mein berechtigtes Interesse ergibt sich aus der nachfolgenden Begründung: Begründung des Antragsteller:  <hr/> Die Auskunftssperre ist befristet bis:
9	<input type="checkbox"/> Ich beantrage eine <b>Auskunftssperre</b> nach § 6 MRRG ( <b>Recht auf informationelle Selbstbestimmung</b> , z. B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

Datum und Unterschrift(en)\*)

--

Amtliche Vermerke:

--

\*)Für den Antrag Nr. 5 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich



## Erläuterungen zu den einzelnen Auskunfts-/Übermittlungssperren

### Widerspruch gegen Übermittlung an Religionsgesellschaften (Nr. 1)

Das Meldegesetz sieht vor, dass den **Kirchen** neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch nach § 30 Abs.2 MG LSA die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

### Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen (Nrn. 2 und 5)

Wenn Sie ein **Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum** haben, darf die Meldebehörde aufgrund von § 34 Abs. 2 MG LSA eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums.

Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Das Widerspruchsrecht kann nur bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

### Widerspruch gegen Übermittlung an Parteien (Nr. 3)

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 34 Abs. 1 MG LSA, **Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen** im Rahmen von so genannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

### Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage (Nr. 4)

**Adressbuchverlage** dürfen nach § 34 Abs. 3 MG LSA Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

### Widerspruch gegen Internetauskunft (Nr. 6)

Melderegisterauskünfte können gem. den Voraussetzungen des § 33 Abs. 1a MG LSA auch im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn Sie gemäß § 33 Abs. 1a MG LSA dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

### Widerspruch gegen Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (Nr. 7)

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell Freiwillige erfolgt eine Datenübermittlung an das **Bundesamt für Wehrverwaltung** gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen, wenn Sie die Zusendung des Informationsmaterials nicht wünschen.

### Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen (Nr. 8)

Nach § 35 Abs. 2 MG LSA, darf die Meldebehörde keine Auskünfte erteilen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Einrichtung dieser Auskunftssperre ist von Ihnen besonders zu begründen und mit evtl. Nachweisen (Anzeige, ärztliche Atteste, o. Ä.) zu belegen.

Nach § 35 Abs. 2 MG LSA Meldegesetz ist die Auskunftssperre befristet und endet mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Liegen die Gründe für die Einrichtung einer Auskunftssperre nach Ablauf dieser Frist weiterhin vor, kann die Sperre auf Antrag verlängert werden.

### Auskunftssperre - Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Nr. 9)

Diese Auskunftssperre ist im Einzelfall auf Antrag im Melderegister einzutragen, wenn die betroffene Person verlangt, dass ihre Daten nicht an Unternehmen übermittelt werden, die diese erkennbar für Zwecke der Direktwerbung verwenden wollen (§ 6 MRRG). Die Beantragung dieser Auskunftssperre ist ohne Angabe von Gründen möglich.

## Stellenausschreibung

Beim Trinkwasserzweckverband „Südharz“ mit Sitz in Sangerhausen ist ab 01.07.2014 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

### Hauptberuflichen

### Verbandsgeschäftsführerin/Verbandsgeschäftsführers

zu besetzen. Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er versorgt 53.400 Einwohner im Verbandsgebiet mit Trinkwasser und ist zudem für die Abwasserentsorgung für 56.770 Einwohner im Verbandsgebiet zuständig. Die Verbandsgeschäftsführerin/der Verbandsgeschäftsführer vertritt als Organ den Zweckverband und wird für die Dauer von sieben Jahren von der Verbandsversammlung gewählt. Er leitet die Verwaltung des Zweckverbandes, erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung und entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch Verbandssatzung oder Beschluss der Verbandsversammlung zugewiesen sind.

Das Dienstverhältnis wird für diesen Zeitraum als Beamtenverhältnis auf Zeit begründet. Eine Wiederwahl ist möglich. Die zu besetzende Planstelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesG bewertet. Die Verbandsgeschäftsführerin/der Verbandsgeschäftsführer führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse des Verbandes. Sie/Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftlichen, finanziellen, personellen, organisatorischen und technischen Belange des Zweckverbandes. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder ein vergleichbarer Abschluss im betriebswirtschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen bzw. ingenieurtechnischen Bereich. Berufserfahrungen mit Branchenbezug - möglichst mit Leitungserfahrung eines kommunalen Zweckverbandes - sind ausdrücklich erwünscht.

Erwartet werden zudem sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts, insb. im Bereich des kommunalen Verbandsrechts sowie des Abgabenrechts. Darüber hinaus werden gute kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie fundierte Erfahrungen in der Betriebsorganisation und Personalführung erwartet. Die/der künftige hauptberufliche Verbandsgeschäftsführerin/Verbandsgeschäftsführer sollte sich zudem durch folgende Kompetenzen auszeichnen:

- Fähigkeit, strategisch, analytisch und konzeptionell zu denken und zu handeln
- Fähigkeit zur Initiierung und Koordinierung interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Fähigkeit, moderne Management- und Evaluierungsinstrumente einzusetzen
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen sowie überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft

Die Bereitschaft zur Wohnsitznahme im Verbandsgebiet ist wünschenswert. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerber, die nach § 2 Abs. 3 SGB IX schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, haben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation Vorrang bei der Einstellung. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter konsequenter Beachtung der Kriterien des Art. 33 Abs. 2 GG. Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe haben, richten Sie Ihre vollständigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen (insbesondere tabellarischer Lebenslauf, lückenloser Arbeitsnachweis, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis, aktuelle Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse und Befähigungsnachweise) bitte bis zum 28.04.2014 an den

### Trinkwasserzweckverband „Südharz“

#### Verbandsgeschäftsführer

- vertrauliche Personalangelegenheit -

#### Am Brühl 7

#### 06526 Sangerhausen

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

## Frühjahrsdeich- und Gewässerschau des Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

### Schaubereich Helme III

- Termin:** Dienstag, 15. April 2014
- Abschnitt:** Brücke Martinsrieth bis Landesgrenze  
Sachsen-Anhalt/Thüringen
- Treffpunkt:** 9.00 Uhr Brücke Martinsrieth
- Zwischentreff:** 10.30 Uhr Brücke Oberröblingen  
12.00 Uhr Brücke Katharinenrieth
- Hinweis:** Zwischentermine können um 15 Minuten  
über- bzw. unterschritten werden
- Mit freundlichen Grüßen

Martin Röder  
Sachbearbeiter Ordnungsangelegenheiten

### 187. Lindenmarkt in Allstedt

vom 04.07.2014 bis 07.07.2014

Bewerbungen für die gastronomische Versorgung zum  
Lindenmarkt 2014, sind bitte bis  
zum 31.03.2014

bei der

Stadtverwaltung Allstedt  
Forststraße 9  
Sachbereich 3 - Frau Busch -  
06542 Allstedt

einzureichen.

Ebenfalls können die Bewerbungen für den Verkaufsmarkt  
bis

zum 31.03.2014

eingereicht werden.

Nicola Busch  
Marktmeisterin

## Seniorenrat Allstedt - Kaltenborn

### 1. Einladung zur Frauentagsfeier

Wir laden nochmals herzlich ein zur Frauentagsfeier am  
13.03.2014 in der Kulturscheune Othal, Beginn ist 14:00 Uhr.

### 2. Einladung zum Skatturnier

Am 10.04.2014 laden wir wieder herzlich zum Skatturnier ein. Es  
findet im Versammlungsraum der LPAG Wolfenstedt statt. Be-  
ginn ist 13:30 Uhr.

Die Startgebühr beträgt 3,00 EUR. Für Speisen und Getränke  
wird gesorgt.

### 3. Einladung zur Sitzung des Seniorenrates

Am 05.05.2014 führen wir die nächste Sitzung des Seniorenra-  
tes im Pflegeheim Allstedt „Haus am Wald“ durch. Die Sitzung  
ist öffentlich. Beginn ist 14:00 Uhr. Interessierte Bürger sind  
herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung für alle genannten Aktivitäten!

S. Kundrat

## Kinder- und Jugendarbeit informiert

### Mission Olympic - Sport-Kita Mittelhausen erhält Titel „Initiative des Jahres 2013“

Auch im Jahr 2013 wurden im Wettbewerb „Mission Olympic“  
aus über 700 Bewerbungseingängen in fünf Kategorien diejeni-  
gen Initiativen ausgewählt, die mit besonders herausragendem  
Engagement und Kreativität in Sachen Sport für ihre Mitmen-  
schen überzeugen konnten. Bei der Wahl der „Initiative des Jah-  
res“ wurden diese bürgerschaftlichen Projekte für ihren ehren-  
amtlichen Einsatz mit einem Zuschuss von jeweils 2.000 Euro  
durch Coca-Cola Deutschland unterstützt.

„Mit einem Team von Sportwissenschaftlern der Universität Pa-  
derborn bewertete die Jury die von Juli 2012 bis Juni 2013 ein-  
gereichten Initiativen anhand verschiedener Kriterien wie Nach-  
haltigkeit, Kreativität und Aktivität der Beteiligten. Das Projekt  
aus Mittelhausen konnte insgesamt überzeugen. Uwe Kleinert,  
Leiter Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit von  
Coca-Cola Deutschland sowie Projektleiter und Jury-Mitglied  
von Mission Olympic: „Das Projekt ‚Sportkindertagesstätte‘  
zeigt eindrucksvoll, dass Kinder durch passende Sportangebote  
ohne Leistungsdruck schon frühzeitig für einen aktiven Lebens-  
stil sensibilisiert werden können. Uns ist es wichtig, dass jeder  
mit Neugier und Freude unabhängig von der persönlichen Fit-  
ness sportliche Aktivitäten ausprobieren und für sich entdecken  
kann.“ (Auszug Pressemitteilung vom 21.01.2014)

Im Mai 2007 fiel der Startschuss für den Wettbewerb „Mission  
Olympic“. Seit dem sind ca. 9.800 Initiativen aktiv.

**Am Freitag, dem 28.02.2014 war es endlich so weit** - die Kin-  
der und das Betreuungsteam der Sport-Kita Mittelhausen beka-  
men offiziell die Urkunde und den Scheck für den Titel „Initiative  
des Jahres 2013“ überreicht. Welch Potential in den Kindern  
steckt, zeigten sie mit einer kleinen Darbietung.



In der Sport-Kindertagesstätte Mittelhausen wird nach dem  
Leitsatz „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“  
(Juvenal) gearbeitet. Die Erzieherinnen und Erzieher vermitteln  
den Kindern täglich die Bedeutung sowie den Zusammenhang  
von gesunder Ernährung und ausreichender Bewegung. Dabei  
steht der Spaß im Vordergrund. Neben täglichen Bewegungsan-  
geboten und Sportmöglichkeiten wie Leichtathletik, Tanzen und  
Spielen am Nachmittag bietet die Kita facettenreiche Aktions-  
tage über das gesamte Jahr hinweg. Von den sportlichen Akti-  
onstagen in Kooperation mit dem Verein KSB Mansfeld-Südharz  
über die Kita- und Winterolympiade bis hin zu Kinder-Waldtagen  
und dem Kindersportfest stehen den Kleinsten zahlreiche Bewe-  
gungsmöglichkeiten zur Verfügung. Auch die Eltern werden in-  
tegriert und bewegen sich mit. Dies ist besonders wichtig, damit  
die individuelle Förderung auch im Alltag gewährleistet werden  
kann. Den Eltern werden sowohl verschiedene Verhaltensoptio-  
nen als auch Anregungen für die Ernährungs- und Bewegungs-  
förderung zur gesunden Entwicklung der Kinder vermittelt. Drei  
der Erzieherinnen haben zudem eine Übungsleiterlizenz im Brei-  
tensport erworben, um vielseitige und kindgerechte Angebote  
zu gestalten.

Vom Gewinn, so Frau Antje Rübsam (Leiterin der Kita), sollen ein Krippenwagen und neue Sportgeräte gekauft werden. So können kleine und große „Rohne Racker“ in ihrer Kita und im Ortsgebiet Mittelhausens gemeinsam aktiv sein.

Auch Bürgermeister Jürgen Richter und Madlen Gröbner, verantwortlich für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit und die Bearbeitung des Städtewettbewerbes Mission Olympic, gratulieren der Sport-Kita „Rohne Racker“ Mittelhausen recht herzlich zum Titelgewinn „Initiative des Jahres 2013“.

### Winterferientage in der Arche Noah und im Maya Mare

Gemeinsam mit dem Kreis- Kinder- und Jugendring MSH e. V. (Veranstalter), dem Jugendzentrum Buratino starteten wir mit 30 Kindern aus Allstedt, Sangerhausen und Hettstedt in den Winterferien zur Pyjamaparty in den Indoor-Spielplatz nach Halle. Vom 05. bis 06.02.2014 eroberten unsere Kids die Arche Noah. Hier können Kinder klettern, rutschen, laufen, springen, hüpfen - das macht ihnen Spaß und fördert die Entwicklung. Das Motto in der Arche ist Bewegung, Bewegung, Bewegung. Hier gibt es keine Spielcomputer und keine Fernseher, aber viele Möglichkeiten, sich mal richtig auszutoben.



Im Spiele-Paradies angekommen, konnten zunächst alle Spielgeräte, alle Themenwelten und -räume kennen gelernt und erprobt werden. Schnell die Socken angezogen und los ging's. Folgende Attraktionen erwarteten unsere Feriengruppe: Indoor-Pool mit Wasserrolle, Kugelwelt - die weltgrößte Murmelbahn, Indoor-Mini-Golf, Gokart-Bahn, T-Wall, Bienenwabe, Bungee-Trampolin, Labyrinth zum Selberbauen, Kicker, AirHockey, und vieles vieles mehr. Für alle Kids war es ein besonderes Erlebnis auch nach den Öffnungszeiten der Spiel Landschaft noch weiter herumtoben zu können. Das war ein besonderes Gefühl.

Mit Schlafsack, Zahnbürste, Pyjama, Kuscheltier und Taschenlampe im Gepäck feierten wir nach dem gemeinsamen Abendessen eine tolle Pyjama-Party. Höhepunkt dieser war eine mit Spaß, Mut und Stolz geschmückte Pyjama-Modenschau. Die Kinder mit dem mutigsten Auftritt und dem originellsten Schlafanzug erhielten Urkunden und tolle Preise vom Team der Arche Noah. Anschließend suchte sich jedes Kind in der Turnhalle einen kuschelig-coolen Schlafplatz auf den Matratzen oder im Riesen-Kletterturm. Schlafsack ausgerollt, Kuscheltier platziert, schnell noch Zähne geputzt; dann konnte die „Reise ins Land der Träume“ beginnen. Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende. Bereits am nächsten Morgen startete ein weiterer mit Spiel und Spaß gefüllter Ferientag.

Schlafsäcke eingerollt, gefrühstückt, Zähne geputzt und schon wurde das „Träumeland“ wieder zum Spiele-Paradies. So konnten unsere Kids auch am zweiten Tag noch in der Arche Noah herumtollen. Am Vormittag ging unsere Reise weiter ins Erlebnisbad Maya Mare. Hier erfreuten Rutschen, Wasserkanal und Wellenbad die Ferienkinder.

Auf der Heimreise erzählten uns die Kinder von ihren großartigen Erlebnissen und Eindrücken in den letzten zwei Tagen.

### 1. Winterferien-Cup in Hettstedt



Am 11.02.2014 hat der Streetworker der Stadt Hettstedt zum Fußballturnier in die Druschba-Halle nach Hettstedt eingeladen. Gemeinsam mit 6 fußballbegeisterte Jungs aus Allstedt und Umgebung begab ich mich auf den Weg zum 1. Winterferien-Cup. In Hettstedt erwartete uns eine mit zahlreichen Kindern gefüllte Sporthalle. 13 Mannschaften nahmen am Debut des Kinder-Fußballturniers teil. Unsere Jungs hatten unter dem Namen „Allstedter Kickers“ sichtlich viel Spaß am Kicken. Gemeinsam mit 3 weiteren kleinen Fußballern aus der Jugendeinrichtung „Zeche“ aus Eisleben, schossen sie sich auf den 2. Platz. Das gemixte Team musste sich nur den Junioren des FSV Hettstedt, die souverän den 1. Platz belegten, geschlagen geben. Mit Urkunde und Medaillen im Gepäck ging es wieder nach Allstedt. Zuhause angekommen, berichteten die Jungs stolz von diesem sportlich erfolgreichen Ferientag.

Ihre/eure Madlen Gröbner  
Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

**Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**  
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

**VERLAG WITTICH**

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.  
- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55  
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agn/herzberg  
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Ritta Smykalla, Mobil: 0171 4144018; Telefon: 034202 341042,  
Telefax: 034202 51506  
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter  
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen  
und Sachsen-Anhalt.

**VERLAG WITTICH**  
www.wittich.de

## Allstedt

### Aus dem Rathaus berichtet

Frauenpower in der Stadt Allstedt



Frau Wagner hat seit geraumer Zeit ihren Frisiersalon „Ab-Schnitt“ in der Schloßstraße am Teich.



Ebenfalls viele Kunden wünscht sich Frau Hesse mit ihrem neuen Drogeriemarkt in der Gerstenstraße.



Nun ist die 5. Jahreszeit vorbei. Dank allen Mitwirkenden zwischen Pölsfeld und Allstedt für Ihr Engagement Freude und Spaß zu bereiten. Auf ein letztes Stelldichein trafen sich der Allstedter Gesellenverein beim Bürgermeister auf dem Rathaus.

Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Allstedt alles Gute  
zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen



am 12.03.	Frau Gisela Fanselow	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Fritz Georges	zum 74. Geburtstag
am 12.03.	Frau Lidda Heller	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Fritz Fischer	zum 79. Geburtstag
am 14.03.	Frau Herta Döring	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Frau Adele Franke	zum 86. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gerda Schütze	zum 90. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Kurt Wagner	zum 83. Geburtstag
am 15.03.	Frau Ingeburg Wernecke	zum 83. Geburtstag
am 15.03.	Frau Monika Wott	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Helga Hänsel	zum 78. Geburtstag
am 16.03.	Herr Gerhard Lisker	zum 71. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Dimitrios Kiosses	zum 72. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Otto Meier	zum 82. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Hans Haarseim	zum 78. Geburtstag
am 20.03.	Frau Dora Schlenstedt	zum 82. Geburtstag
am 20.03.	Frau Leonie Wedekind	zum 88. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Hans-Joachim Wille	zum 79. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Gerhard Hennig	zum 83. Geburtstag
am 22.03.	Frau Helga Hennig	zum 81. Geburtstag
am 22.03.	Frau Gertrud Möllhoff	zum 82. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Joachim Kühnemund	zum 81. Geburtstag
am 25.03.	Frau Regina Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Gerd Krull	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Erich Plechaty	zum 82. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Erich Fensterer	zum 75. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Günter Janko	zum 83. Geburtstag
am 27.03.	Frau Edith Tetzel	zum 81. Geburtstag
am 29.03.	Frau Helga Läufer	zum 74. Geburtstag
am 29.03.	Frau Sigrid Märzke	zum 72. Geburtstag
am 31.03.	Frau Ilse Bauerfeld	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Frau Anna Müller	zum 95. Geburtstag
am 03.04.	Frau Gertrud Babbel	zum 83. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Günter Denecke	zum 77. Geburtstag
am 03.04.	Frau Marlies Lotzenburger	zum 74. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Horst Busemann	zum 77. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Detlef Oßke	zum 72. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Günther Haarseim	zum 79. Geburtstag
am 08.04.	Frau Eleonore Brenneiser	zum 79. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Günter Franke	zum 71. Geburtstag
am 08.04.	Frau Gerda Haarseim	zum 75. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Ernst Schmidt	zum 73. Geburtstag

### Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

22. Harz 1904, vor 110 Jahren

#### Straßensperrung

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten auf der Chaussee Allstedt-Mönchpiffel wird diese Chaussee zwischen Stat. 1,047 und 1,867 vom 21. diesen Monats bis auf weiteres hiermit gesperrt. Der Verkehr wird über den unmittelbar neben dieser Chaussee östlich gelegenen Triftweg verwiesen.

7. April 1904, vor 110 Jahren

Das Restaurant Cluß ging in den Besitz eines Herrn Rechenbach über. Das Lokal, ehemals der Sitz verfehlter Spekulationen mit anvertrauten Geldern, woran die volkstümliche Bezeichnung „der Krach“ heute noch erinnert, wurde von Herrn Cluß vor mehr als 25 Jahren übernommen und in eine Gastwirtschaft umgewandelt. Die wohleingerichteten Lokalitäten, insbesondere der große geräumige Saal mit modern eingerichteter Bühne, die peinliche Sauberkeit in Haus und Garten, das bescheidene, stets gefällige Wesen der Familie Cluß, die vorzügliche Ausgestaltung der im Lokal abgehaltenen Festtafeln haben das Restaurant Cluß zu dem Hauptzentrum der gesellschaftlichen Vereinigungen Allstedts gemacht. Mag auch dem neuen Besitzer ein gleicher Erfolg beschieden sein.



## Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)

E-Mail-Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)

Tel.: 034652 519 Museum, Fax: 034652 67754 Museum

### Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag  
Di. bis So. von 10.00 - 17.00 Uhr  
Feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

### Führungen nach Voranmeldung.

### Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

### Weitere Angebote

#### Kinderresidenz

-Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

#### Schlosscafe

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577, Fax: 034652 679576

#### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

2014 ist ein besonderes Jahr für Allstedt. Am 13. Juli werden auf Burg & Schloss Allstedt der 525. Geburtstag von Thomas Müntzer sowie der 490. Jahrestag der berühmten Fürstenpredigt gefeiert. Als Höhepunkt soll jedoch die Thomas-Müntzer-Dauerausstellung neu konzipiert werden.

Wenn Sie auch das Projekt „Neugestaltung der Thomas-Müntzer-Dauerausstellung“ unterstützen möchten, können Sie gern eine kleine Spende geben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

IBAN: DE 91 8005 5008 0610 0045 90

BIC: NOLADE 21 EIL

Stichwort: Thomas Müntzer

### All jenen, die uns schon unterstützt haben, sei nochmals ganz herzlich gedankt!

Auch mit Sachspenden können Sie einen wichtigen Beitrag leisten:

Haben Sie irgendwelche Objekte mit dem Namen oder Bildnis Thomas Müntzers oder Gegenstände zur Geschichte des Bauernkrieges?

Über Ihre Schenkungen freuen wir uns.

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir zudem ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt.

Unser Archiv steht Ihnen selbstverständlich offen! Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

### Veranstaltungsvorschau auf den Monat April 2014

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

die Karnevalssaison ist nun beendet und die Fastenzeit zum Hoch Fest Ostern ist eingeläutet.

Fasten heißt Besinnung und zur Ruhe kommen.

Auf Burg & Schloss Allstedt beginnt hingegen bald die Hochsaison und die verschiedenen Projekte, die angestoßen wurden, werden zum Wohle der Stadt Allstedt unbeirrt und mit viel Elan fortgesetzt.

Somit ist von Ruhe auf Burg & Schloss Allstedt nicht zu sprechen. Dennoch soll neben all dem Trubel auch ein Zeichen der Ruhe, des In sich Gehens gesetzt werden.

Die **Sonderausstellung „Rückblicke“ von Dr. Wiltrud Eber** soll hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

In Zeiten der atemlosen Beschleunigung, in denen getwittert, gesimst und geaddet wird und jeder immer erreichbar ist und sein kann, sollen die Bilder zur Entschleunigung unseres Lebens Mithilfe leisten.

Hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zur **Ausstellungseröffnung am 30.03.2014, um 15.00 Uhr** in die Galerie des Burg- und Schlossmuseums einladen.

#### Comedy in der Hofstube von Burg & Schloss Allstedt Samstag, den 5. April 2014 - Beginn 20.00 Uhr

Die „Söhne MAMA'S“ - das sind zwei Chemnitzer Comedians, die schon seit 30 Jahren auf der Bühne stehen. Das Programm der SÖHNE MAMA'S ist ein Mischung aus verbaler und musikalischer Comedy. Das heißt konkret, kurzweilige Sketche, verrückte Persiflagen und Hits aus der eigenen Ulkküche. Erfahrt, wie sich die Märchen vom Rotkäppchen oder dem Froschkönig wirklich zugetragen haben. Erlebt die Sternstunden eines bekannten Modedesigners, die Angstgesänge eines mutigen Ehemannes, die Stimmungsversuche eines noch nicht geleerten Briefkastens und so manch anderen abgedrehten Durchgedrehten. Zu diesem Leckerbissen aus der Comedy-Szene laden wir alle herzlich ein. Die Söhne MAMA'S werden nicht nur die Hofstube zum Beben bringen, sondern Ihre Lachmuskelnarg strapazieren.

Info und Kartenvorbestellung unter Tel.: 034652 519,

E-Mail: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)

#### Walburgis auf Burg & Schloss Allstedt

Am 30. April treffen sich ab 19.00 Uhr alle „Hexen und Teufel“ zur Party in den alten Schlossmauern.

Der Burgwirt ist für das leibliche Wohl zuständig und zur zünftigen Musik kann getanzt werden bis die Füße brennen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 034652 679577.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und verbleibe Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

*Adrian Hartke M. A.*

### Neue Homepage des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen!

Wer per Computer von zuhause aus bestimmte Dinge zu den Kirchen, Kirchengemeinden, Sehenswürdigkeiten, Chören u. v. m. nachlesen möchte, der sei auf die neue Homepage des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen [www.suptur-bad-frankenhausen.de](http://www.suptur-bad-frankenhausen.de) hingewiesen! Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über Gottesdienste und Veranstaltungen der einzelnen Kirchengemeinden zu informieren. Sie müssen nur den Tag auf dem Kalender anklicken und wissen schon, wann und wo ein Gottesdienst oder eine Veranstaltung stattfindet. Natürlich finden Sie hier auch Informationen und Kontaktdaten zu den einzelnen Pfarrern der Kirchengemeinden oder können sich Predigten, die Ihnen besonders gefallen haben, herunterladen. Oder Sie suchen einen kirchlichen Chor!? Auch hier kann Ihnen unsere Homepage mit Ansprechpartnern und Telefonnummern Auskunft geben.

In manchen Gemeinden gibt es aber leider noch wenige Bilder oder Informationen zu den einzelnen Kirchen, zu denen wir gern mehr

hinzufügten. Deshalb sind Sie aufgerufen, uns aktuelle oder historische Aufnahmen oder Informationen per Mail zu senden. Wir werden diese Bilder und Texte gern auf die Homepage stellen und auf die schönen Kirchen des Kirchenkreises hinweisen.

Zudem gibt es die Möglichkeit, sich für unseren Newsletter anzumelden. Hier werden Sie über die neuesten Entwicklungen, Veranstaltungen etc. des Kirchenkreises automatisch in Abständen informiert. So sind Sie immer auf dem neuesten Stand und wissen, wo ein schöner Informationsabend stattfindet, ein Chor probt oder eine Ausstellung anzuschauen ist. Schauen Sie doch einfach vorbei und informieren Sie sich über unseren Kirchenkreis!



## Heimatverein Allstedt e. V.

### Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

**Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 4. April 2014, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a**

### Informationen für Mitglieder und Freunde

#### Vorstand in Jahreshauptversammlung entlastet

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 07.02.2014 votierten die zahlreich erschienenen Mitglieder einstimmig für die Entlastung des amtierenden Vorstandes, dem eine gute Arbeit bescheinigt wurde. Auch 2014 sind erneut zahlreiche Vereinsaktivitäten geplant, die vom Vereinsvorsitzenden Dirk Albrecht vorgestellt wurden. Die fleißige Arbeit der Kassenwarte Gerald Eichenkopf (erster Kassenwart) und Helmut Kunert (zweiter Kassenwart) wurde durch Revisorin Katrin Wagner hervorgehoben. Als neue Revisoren wurden Steffi Lotzwik und Stefan Teubner gewählt.



Vorsitzender Dirk Albrecht bei der Verlesung seines Berichtes

#### Kurzvortrag von Christine Stadel zu bekannten Allstedter Persönlichkeiten im Geschichtsteil der Mitgliederversammlung am 4. April 2014

Auf der Homepage unserer Heimatvereinsseite verweisen wir auf Müntzer und Goethe. Die Wikipedia-Seite von Allstedt nennt eine Reihe weiterer bedeutender Persönlichkeiten aus Allstedts Vergangenheit. Aber aus unserer geschichtsträchtigen kleinen Stadt stammen noch mehr Geistesgrößen, auf die wir stolz sein können. Und es gibt noch einige, die ihre Spuren hier hinterlassen haben. Eine ganze Reihe von ihnen hatte der Sangerhäuser Lehrer und Heimatgeschichtler Hans Hhr in „Menschen im Südharz. Ein kleines Gelehrtenlexikon“ stehen. Er nannte es ein unveröffentlichtes Manuskript. Viele Seiten voll alphabetisch geordneter Namen mit Geburts- und Sterbedatum, mit Maschine geschrieben. Seit 2011 hat die Sangerhäuser Lehrerin Christine Stadel diese Unterlagen aufgearbeitet und 2012 in einem ersten „Handbuch der (fast) unbekanntenen Gelehrten der Region Mansfeld-Südharz“ veröffentlicht. Inzwischen liegt bereits Teil 2 vor, denn sie ist auf weitere interessante Persönlichkeiten, u. a. aus Allstedts Vergangenheit, gestoßen. In einem Kurzvortrag möchte uns Christine Stadel einige ehemalige Allstedter Geistesgrößen vorstellen und uns neugierig machen.

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Angelsportverein Allstedt e. V.

#### Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

#### Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: [www.angelverein-allstedt.de](http://www.angelverein-allstedt.de)

E-Mail: [angelverein-allstedt@t-online.de](mailto:angelverein-allstedt@t-online.de)

#### Termine

Am Samstag, dem 29. März 2014 findet am Teich oder an der Kiesgrube der erste Arbeitseinsatz im neuen Jahr statt. 8.00 Uhr soll begonnen werden. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen. 10.00 Uhr gibt es eine Mitgliederversammlung im Anglerdomizil am Vorwerksteich. Eine rege Beteiligung ist erwünscht. Die nächste Vorstandssitzung findet am Freitag, dem 4. April 2014, 19.00 Uhr, im Anglerdomizil am Vorwerksteich statt.

hjl

### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt, Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt, Tel. 034652 727

### Es stand in der „Allstedter Zeitung“

#### 27. März 1829, vor 185 Jahren

##### Anweisung

Dem Großherzoglichen Amtsschulzen wurde auferlegt, den Gemeinden die Anweisung zu erteilen, die Besatzung der Zubringermannschaft am 31. März, vormittags 9.00 Uhr, zu ihrer Verpflichtung und Instruktion zu erscheinen. Die Gemeinden sind: Einzingen, Wolfersstedt, Mittelhausen, Einsdorf, Winkel, Landgrafroda, Heygendorf, Schafsdorf, Kalbsrieth und Mönchpiffel mit insgesamt 32 Mann.

#### 1. April 1869, vor 145 Jahren

##### Gründung der Allstedter Feuerwehr

##### Statuten der Freiwilligen Feuerwehr zu Allstedt

Der Turnverein bildet aus der Zahl seiner Mitglieder eine Turnerfeuerwehr, der jeder neu einzutretende Turner beizutreten verpflichtet ist und verschiedene Aufgaben zu erfüllen hat. Dieses Statut umfasst neun Paragraphen.

##### Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 20. März und 3. April 2014, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus, zur Einsatzübung mit anschließender operativtaktischer Schulung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

hjl

## Umweltverschmutzung, die nicht hingegenommen werden kann - Müll dreist in der Natur abgekippt

Am 12. Februar 2014 mussten wir bei einem Spaziergang zum Allstedter Borntal oberhalb Allstedts am Waldrand eine beträchtliche Menge illegal verkippten Müll feststellen.

Mehrere gelbe Säcke diversen Inhaltes, Glas, PC-Zubehör aus Plaste, Windeln, einen großen Pappkarton voller unterschiedlicher Gegenstände, darunter Spielzeug-Stofftiere, Küchen- und Haushaltsmüll und vieles andere mehr. Bei dem Karton handelte es sich um die Verpackung für einen Geschirr-Spülautomaten, noch mit einem Aufkleber, auf dem die Empfängeradresse deutlich lesbar stand. Eine Allstedter Einwohnerin.

Wir setzten uns darauf hin mit dem Ordnungsamt der Stadt Allstedt und der zuständigen Stelle der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz in Verbindung und mussten erfahren, dass der Täter auf frischer Tat erappt werden muss, um trotz eindeutiger Hinweise zweifelsfrei belangt werden zu können. Das kann doch nicht im Sinne unserer Umwelt und der Bürger sein. Wir alle sind gefordert, wildes Müllverkippen nicht zu tolerieren und entsprechende Hinweise an die zuständigen Stellen zu geben.

## Runde Geburtstage

*Folgende Vereinsmitglieder feiern im März und April 2014 runde Geburtstage:*

Erika Knobloch	65. Geburtstag
Karla Freyberg	80. Geburtstag
Andreas Franke	35. Geburtstag



*Vorstand und Mitglieder wünschen den Geburtstagskindern Gesundheit und Glück sowie eine schöne Feier im Kreise ihrer Lieben.*

R. Böge

## Kleingartenverein

### „Schloßblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch  
AWG Nr. 18, Tel. 549  
06542 Allstedt



*Gibt's im März zu vielen Regen,  
bringt die Ernte wenig Segen.*

### Werte Vereinsmitglieder, werte Gartenfreunde,

unsere nächste Vorstandssitzung 2014 findet am Donnerstag, dem 27. März 14, um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass im März alle Vereins- und Pachtverpflichtungen zu zahlen sind. Für einen Garten zahlen wir 30,00 EUR, für 2 Gärten 45,00 EUR. Bitte bei Einzahlungen auf das

**Sparkasse Mansfeld-Südharz**  
**IBAN DE64800550080340202874**

**BIC NOLADE21EIL**

**Bankleitzahl: 80055008**

**Girokonto Nr.: 340202874**

Name des Pächters, der Gartenanlage und Gartennummer gut leserlich angeben, um Verwechslungen zu vermeiden. Bei Verzug erfolgt Zinsaufschlag.

Informationen über Wasser- und Stromgeld sind im April/Mai in den Schaukästen zu entnehmen.

In den Anlagen „Zwinger“, „Hornberg“ und „Kosakenwiese“ haben wir noch preiswert Gärten zu vergeben.

Bei Interesse bitte bei o. a. Anschrift melden.

Das Verbrennen von nichtkompostierbaren Abfällen ist laut Verordnung werktags nur noch vom **15. März bis Ende April** erlaubt. Bitte unbedingt Brandschutzbestimmungen einhalten.

Nähere Angaben findet ihr im **Amtsblatt 2012/12 Seite 16**.

### Gartentipps für Monat März:

- Jetzt ist eine ideale Düngezeit
- Stauden zurückschneiden, Rosen bei mildem Wetter schneiden und düngen
- Leimringe an den Bäumen ersetzen
- Erdbeeren, Himbeeren u. Brombeeren säubern und düngen
- Aussaat ins Freie: Spinat, Feldsalat, Gartenkresse, Möhren, Radieschen, Steckzwiebeln kann beginnen.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

## Sportverein Allstedt e. V.

### Abteilung Rollhockey

#### Abteilungsleiter Rollhockey:

Sportfreund Thomas Schlennstedt,  
Mühlstraße 4, 06542 Allstedt  
Tel. 034652 12446



### Erneute Spielplanänderung in der 2. Rollhockey-Bundesliga

#### Samstag, 22. März 2014, im Eberhard-Kannegießer-Stadion SV Allstedt gegen VfL Marl-Hüls, Anpfiff: 15.30 Uhr

Das für Samstag, dem 5. April 2014 angesetzte Spiel SV Allstedt gegen HSV Krefeld wird neu angesetzt.

Samstag, 12. April 2014, nach Remscheid

I.S.O. Remscheid gegen SV Allstedt, Anpfiff: 13.00 und 16.00 Uhr

#### Samstag, 10. Mai 2014, im Eberhard-Kannegießer-Stadion SV Allstedt gegen ERSC Schwerte, Anpfiff: 15.30 Uhr

#### Samstag, 17. Mai 2014, im Eberhard-Kannegießer-Stadion SV Allstedt gegen SC Moskitos Wuppertal, Anpfiff: 13.00 u. 16.00 Uhr

Das für Samstag, dem 31. Mai 2014 angesetzte Spiel SV Allstedt gegen I.S.O. Remscheid wird neu angesetzt.

Samstag, 28. Juni 2014, nach Schwerte

ERSC Schwerte gegen SV Allstedt, Anpfiff: 12.00 und 16.00 Uhr.

hjl

## SV Allstedt

### Abt. Fußball

„Nach der langen Winterpause ging es am 22.02. endlich wieder um unser Lieblingshobby - Fußball. Nachdem unsere I. Mannschaft ja das Heimspiel gegen Kelbra mit 2 : 4 verloren hatte, konnten wir auf Gegners Platz ein 1 : 1 abringen. Der sportliche Leiter Thomas Ritschel war zwar mit dem Spiel, allerdings nicht mit dem Ergebnis zufrieden. Wir hätten das Spiel gewinnen müssen, so viel Chancen hatten wir.“

Wollen wir hoffen das dieser positive Trend anhält und wir bei den 10 Heimspielen der Rückserie noch genügend Punkte sammeln.

Auch unsere Frauen waren an diesen Wochenende aktiv. Es stand das Landespokalhalbfinale gegen den HFC an. Unsere Frauen versteckten sich nicht und hielten gut gegen den höher klassig spielenden Hallischen FC mit. Am Ende verlor man zwar mit 1 : 4, allerdings ging man mit erhobenen Haupt vom Platz.

Unsere C-Junioren der Spielgemeinschaft Allstedt/KSG wurden zur Weihnachtsfeier mit neuen Präsentationsanzügen ausgestattet. Gesponsert wurden diese von Marco Lipowski aus Eisenberg.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Sponsor. Zur Hallenkreismeisterschaft 2013/2014 haben wir mit den C-Junioren den 3. Platz belegt. Am 04.01.2014 wurde in Riestedt ein internes Turnier durchgeführt, mit 3 Mannschaften C-Junioren, eine Eltern- und eine Trainermannschaft. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und war für die Spieler als auch die Eltern ein toller Samstagvormittag. Zusätzlich nahm man an der Futsal-Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt teil. In der Vorrunde am 11.01.2014 in Bernburg belegte man den 4. Platz von 6 Mannschaften, dies war zwar ein sehr gutes Ergebnis, leider damit aber ausgeschieden. Im letzten Spiel gegen Bernburg haben wir aufgrund von fraglichen Schiedsrichterentscheidungen und zwei verletzten Spielern zwar 1 : 0 verloren (bei einem Sieg wären wir in der Endrunde gewesen), trotzdem war es eine starke Leistung unserer Jungs. Parallel nahmen unsere Jungs am TEHA-Cup SV Farnstädt in Querfurt am 11.1.2014 teil, dort haben wir den 5. Platz erreicht. Am 19.01.2014 waren unsere C-Junioren zum Hallenturnier des MVS Eisleben eingeladen, dort erreichten wir Platz 2 und hatten sogar den besten Spieler des Turniers in unseren Reihen, Niklas Pohl. Nun freuen sich alle Kids auf die Rückserie. Das letzte Punktspiel in der Hinrunde gegen den MSV Eisleben gewannen wir mit 6 : 0. Großer Dank gilt den Trainern Frank Ließmann, Roberto Pauli und Daniel Reiche. Die alten Herren starten am 28.03. gegen Anhalt Sangerhausen mit einem Heimspiel in die neue Serie. Jeder Ü30 jährige der Lust und Laune hat, kann gerne dazu stoßen.“

MfG

Maik Walther

www.sv-allstedt.de

## Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



### Veranstaltungen im März/April 2014

#### Mittwoch, 12. März 2014, 14.00 Uhr

In unserem Vereinsraum holen wir heute die Frauentagsfeier nach. Zu dieser Feier sind alle Seniorinnen recht herzlich eingeladen. Kulturell wird die kleine Feier umrahmt.

#### Mittwoch, 26. März 2014, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats März laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die Senioren, die diesen feierlichen Tag noch begehen, recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

#### Mittwoch, 2. April 2014, 14.00 Uhr

Zum Frühlingfest in unseren Vereinsraum laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Kulturell wird das Fest umrahmt.

#### Mittwoch, 9. April 2014, 14.00 Uhr

Frau Kundrat, aus dem Allstedter Ortsteil Winkel, stellt mit Liedern und Gedichten den Frühling vor. Alle interessierten Senioren sind zu dieser Veranstaltung in unserem Vereinsraum recht herzlich eingeladen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Das war bei uns los

Mit einer gemütlichen Kaffeetafel holten wir in unserem Vereinsraum den Valentinstag nach. Kulturell wurde die kleine Feier von den Kleinen aus der AWO-Kita „Kreuzberg“ mit den Erzieherinnen Frau Strömel und Frau Sprenger. Man sang zwar noch vom Winter, da dieser ja noch gegenwärtig war. Aus den vorgetragenen Liedern hörte man aber auch die Sehnsucht nach dem Frühling. Mit viel Applaus wurde den Kleinen gedankt. Als Überraschung durften sie noch an der Kaffeetafel Platz nehmen, wo sie sich Kuchen und Plätzchen mit einer Tasse Tee schmecken ließen. Jedes Kind bekam noch eine kleine süße Überraschung überreicht. Danke dem Team der AWO-Kita „Kreuzberg“ und vor allem den Kindern. Zur Geburtstagsfeier des Monats Februar wurden die anwesenden Senioren im Vereinsraum von den Kleinen aus der AWO-Kita „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße überrascht. Herzlich wurden die Kleinen begrüßt, wusste man doch, dass es zurzeit Umbau-

arbeiten in der AWO-Kita gibt und da ist ein Besuch bei den Senioren erfreulich. Die Kleinen trugen die einstudierten Lieder und Gedichte mit Bravour vor was den beiden Erzieherinnen, die mit anwesend waren, zu danken ist. Auch die Kleinen wurden entsprechend belohnt, natürlich auch mit viel Beifall. Danke der Erzieherinnen Frau Deitschmann und Frau Wittenbecher. Wer nun aber denkt, dass unsere Senioren nur feiern und Kaffee trinken, hat sich gewaltig geirrt. In der Ausgabe 1 des „Allstedter Stadtanzeigers“ wurde schon mal darauf hingewiesen. Nichts ist dem Vorstand der Allstedter Volkssolidarität wichtiger, als das Wohlbefinden und die Erhaltung der Mobilität der älter werdenden Menschen. Ganz nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ sind wir bestrebt gesunderhaltende Maßnahmen, wie die Bewegung und Körperertüchtigung anzubieten. Das war auch der Grund sich als Kandidat im Rahmen des Städtewettbewerbs „Mission Olympic“ zu bewerben, wo wir für die Initiative des Monats Januar 2014 nominiert und nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Initiative „Jugendpflege“ aus Langen den zweiten Platz von sechs Wettbewerbsteams erlangten. Nicht der Geldpreis von 300,00 Euro sondern das Wohlbefinden unserer Senioren und die Freude an der Bewegung sind der Grund auch weiterhin an diesem Programm festzuhalten und auszubauen. In diesem Sinne rufen wir alle Senioren auf sich einfach an diesen Aktionen zu beteiligen, da man damit nicht nur etwas für seinen Körper tut, sondern im liebevollen Miteinander auch ein paar gesellige Stunden verbringen kann.

## Geburtstagsgratulation

### Spruch des Monats:

*Wir verlangen, das Leben müsse einen Sinn haben. Aber es hat nur genauso viel Sinn, wie wir ihm geben. (Hermann Hesse)*

*Wir gratulieren allen Jubilaren,  
die im Zeitraum 12. März bis 8. April 2014  
Geburtstag haben und wünschen  
alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.*



Frau Elke Aulich, Frau Ingeborg Wernecke, Frau Martina Becker, Frau Regina Boesehans, Herr Jens Knaut, Herr Jan Henryk Frey, Frau Gertrud Babel, Frau Franziska Koch, Frau Ivonne Kuhnert und Frau Inge Pfanne.

*hjl, nach Information von Freundin Friedrich.*

## März

Der Monat März wurde Mars, dem römischen Kriegsgott gewidmet und hieß lateinisch „martius“. Alte Namen sind Lenzing, Lenzmond und Lenzmonat.

### Auch dieser März bringt Lerchenlieder.

Zum neuen Jahr ein neues Hoffen:

Die Erde wird noch immer grün;  
auch dieser März bringt Lerchenlieder,  
auch dieser Mai bringt Rosen wieder.

Auch dieses Jahr lässt Freuden blüh'n;  
zum neuen Jahr ein neues Hoffen,  
die Erde wird noch immer grün.

*(Karl Gerok)*

#### 17. März - Gertrud

Heute ist der Gedenktag der im 7. Jahrhundert lebenden Äbtissin Gertrud aus Brabant, die im Volksglauben als Frühlingsbotin und erste Gärtnerin gilt. Sie ist die Schutzpatronin der Spinnerinnen.

#### 20. März - Frühlingsanfang

Ungefähr zur Tag-und-Nachtgleiche setzt in Deutschland das Frühlingwetter ein. Im Süden des Landes meistens etwas früher als im Norden.

#### 29. zum 30. März - Beginn der Sommerzeit

In der Nacht vom 29. zum 30. März wird zwei Uhr die Uhr um eine Stunde, auf drei Uhr, gestellt. Es ist der Beginn der Sommerzeit. Die Sommerzeit geht bis 26. Oktober.



## OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Beyernaumburg alles Gute  
zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



am 13.03.	Herrn Klaus Thürmer	zum 72. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Günter Vollrath	zum 76. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Herbert Wernicke	zum 85. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Fritz Goldschmidt	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Frau Renate Herbst	zum 70. Geburtstag
am 28.03.	Frau Loni Kranz	zum 90. Geburtstag
am 30.03.	Frau Lidja Cichos	zum 90. Geburtstag
am 31.03.	Frau Christa Kirchner	zum 72. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Kurt Vogt	zum 84. Geburtstag
am 06.04.	Frau Annegret Herrmann	zum 71. Geburtstag
am 07.04.	Frau Krisztina Hauczinger	zum 85. Geburtstag

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.03.2014, um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### Der Einzug in ein Pflegeheim ist manchmal die bessere Entscheidung

#### Die hauseigene Küche gilt als zentraler Treffpunkt in der Villa Terra

Meist absehbar, gelegentlich aber auch unvorhergesehen stößt das selbstständige Leben in den eigenen vier Wänden an seine Grenzen. Wer dann seine Mutter und seinen Vater einem Pflegeheim anvertraut, quält sich oft mit dem Vorwurf des Abschiebens.

Davon kann aber nicht die Rede sein - denn er übergibt seinen Angehörigen in die kompetente Pflege von Fachleuten, die sich mit den Bedürfnissen des zu Pflegenden auskennen.

In der Villa Terra in Beyernaumburg kümmern sich engagierte Mitarbeiter um die Bewohner. Die Damen und Herren sind bestens betreut, bleiben aktiv und finden Unterhaltung ohne Gefahr zu laufen, daheim vor dem Fernseher zu vereinsamen. Auch Doppelzimmer tragen zum steten Austausch und zur Vertiefung von Freundschaften bei.

Die hauseigenen Küchen, die verführerischen Dürfte, welche durch das Haus ziehen - locken als zentralen Punkt die Bewohner an und schon entsteht wieder eine gewollte Gemeinschaft. So war es wieder ein Erlebnis für Alle im Haus, denn diese versuchten es mit selbst gemachten Brotaufstrichen.

Die Geschmacksrichtungen ließen keine Wünsche offen. Mit Eiern und Butter zauberten Sie eine leckere Eierbutter. Anschließend versuchten Sie es mit frischem Suppengemüse, welches sehr klein gehackt wurde und verrührten es mit Frischkäse in ein anderes Geschmackserlebnis.

Es wurde gehackt, geschält, gerührt und gekostet. Die Bewohner konnten nach dem Kosten der Speisen es kaum abwarten

bis zum Abendbrot. Sie waren schon gespannt auf Ihre selbstgemachten Geschmackscreations, welche die Damen und Herren der Villa Terra mit viel Genuss und Freude verspeisten. Die Villa Terra ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2010 leben hier 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung. Außerdem bieten wir Kurzzeitpflege an. 30 Mitarbeiter sind rund um die Uhr für das Wohl dieser Menschen im Einsatz.

Nähere Infos unter [www.projekt-3.de](http://www.projekt-3.de)



### Auch 2014 heißt es wieder Beyernaumburg Helau

Gefeiert wurde die 5. Jahreszeit beim Verein Projekt 3. Karneval ist ein Tag, an dem in der Villa Aura und Villa Terra besondere Fröhlichkeit herrscht. Diese wird in jedem Jahr wieder unter Beweis gestellt. Die Räume sind bunt geschmückt, alle Teilnehmer tragen eine bunte Kopfbedeckung und lassen sich zunächst Kaffee und Kuchen schmecken. Für Fröhlichkeit sorgte in diesem Jahr wieder Didi Härtel mit Musik.

Natürlich gehören zu einer Faschingsfeier auch Kostüme. So ließen es sich viele Damen und Herren nicht nehmen sich zu verkleiden.

Ob Cowboy, Teufel oder Pirat - es gab bei der Kostümauswahl keine Grenzen. Bei leckeren bunten Cocktails wurde geschunkelt, gesungen, das Tanzbein geschwungen und zu manchem Witz kräftig gelacht. Es war ein sehr gelungener Nachmittag und alle Bewohner fiebern schon der nächsten Karnevalssaison entgegen.

Die Villa Aura und die Villa Terra sind Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2002 leben in der Villa Aura 60 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren.

Die Villa Terra wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung- ein neues Zuhause.

Nähere Infos unter [www.projekt-3.de](http://www.projekt-3.de)



## OT Emseloh

Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Emseloh alles Gute  
zum Geburtstag  
und persönliches Wohlergehen



am 19.03.	Frau Irmgard Podszuweit	zum 79. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ingeborg Böhme	zum 82. Geburtstag
am 28.03.	Frau Wanda Böhme	zum 75. Geburtstag
am 04.04.	Frau Elfriede Goldschmidt	zum 78. Geburtstag
am 06.04.	Frau Anitta Krone	zum 80. Geburtstag

**30.03.14**

15:00 Uhr Ökumen. Kreuzweg St. Annen - St. Gertrud

**06.04.14**

10:00 Uhr Hochamt, anschl. Fastenessen

**09.04.14**

14:00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung,  
anschl. Seniorennachmittag

**11.04.14**

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

**12.04.14**

10:00 Uhr Besinnungstag für die Pfarrei im Gemeindehaus  
Eisleben (bis 15:00 Uhr)

**13.04.14**

10:00 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche Eisleben mit  
Palmweihe und Prozession

**Besondere Mess- und Türkollekten:**

Samstag/Sonntag, 29./30.03.14

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## OT Holdenstedt

Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Holdenstedt alles Gute  
zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen



am 21.03.	Herrn Hans-Dieter Pönitz	zum 74. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Heinrich Werther	zum 75. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hermine Engelhardt	zum 81. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Wilfried Doleschal	zum 71. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Rolf Scheffel	zum 93. Geburtstag
am 04.04.	Frau Hella Vocke	zum 73. Geburtstag
am 07.04.	Frau Sigrid Heydrich	zum 85. Geburtstag

### Einladung

Am **Samstag**, dem **5. April 2014**, um **16.00 Uhr** findet in der Peter und Paul Kirche Holdenstedt ein Benefizkonzert statt. Hierzu lädt Sie recht herzlich die Kirchengemeinde Holdenstedt ein.

Als besonderer Ohrenschmaus singt der große Chor des Geschwister Scholl-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Jürgen Marx und es spielt der evangelische Posaunenchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Frau Martina Pohl.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird höflich gebeten.

*Kirchengemeinde Holdenstedt*

## Gottesdienste

### in Sittichenbach

#### Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

#### Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

#### donnerstags:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

**15.03.14**

17:30 Uhr Hl. Messe

**23.03.14**

08:30 Uhr Hl. Messe

**06.04.14**

08:30 Uhr Hl. Messe

**10.04.14**

18:00 Uhr Bußgottesdienst

#### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

**17.03., 24.03., 31.03., 07.04.14**

15:00 Uhr Pflegeheim St. Mechthild, Raum 165:  
Exerzitien im Alltag

**24.03. - 28.03.**

19:00 Uhr Ökumen. Bibelwoche im St. Petri-Gemeindehaus

**28.03.14**

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

**29.03.14**

09:00 Uhr Reinigung unseres Gemeindehauses

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 20.03.2014, um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan

#### des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Katharinenrieth

Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Katharinenrieth alles Gute  
zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen



am 22.03.	Herrn Karl-Heinz Georges	zum 77. Geburtstag
am 08.04.	Frau Inge Pfanne	zum 70. Geburtstag

## OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 15.03. Frau Gerda Becker zum 88. Geburtstag

Burgspatzen erwarteten uns und gemeinsam nach einem kräftigen „Sport frei“, bewältigten wir unsere Wettkampfdisziplinen mit genau dem gleichen Ehrgeiz wie die Sportler in Sochi.



Die Disziplinen erforderten unsere volle Aufmerksamkeit. Ein klein wenig erschöpft, starteten wir unser großes Highlight - eine wunderschöne Schneeballschlacht. Plötzlich er wachten die Lebensgeister bei allen Kindern wieder und so mancher bewies seine Treffsicherheit. Völlig außer Puste genossen alle die Ruhe beim Après-Ski mit leckerer Apfelschorle und Obst.



Nachdem alle gestärkt waren, ging plötzlich ein Zauber durch die Turnhalle. Alle Kinder wurden zu Pinguinen und liefen ihren Pinguin Eltern hinterher. Kurz vor dem Ziel mussten alle kleinen Pinguine eine Mutprobe in schwindelnder Höhe bestehen. Am Ende waren alle höhentauglich und glücklich es geschafft zu haben. Zufrieden und glücklich nahmen alle Kinder ihre Medaillen und Urkunden in Empfang und der olympische Gedanke zog sich von Mittelhausen über Bornstedt bis nach Sochi.



Für das Siegerfoto nahmen alle noch einmal Aufstellung und zeigten natürlich ihr schönstes Lächeln.

## OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



**OT Einsdorf**  
 am 19.03. Frau Sigrid Bornhake zum 73. Geburtstag  
 am 25.03. Herrn Kurt Naumann zum 85. Geburtstag  
 am 26.03. Frau Karin Schaaf zum 75. Geburtstag  
**OT Mittelhausen**  
 am 19.03. Frau Hilde Engler zum 88. Geburtstag  
 am 21.03. Frau Gerlinda Gebhardt zum 77. Geburtstag  
 am 07.04. Frau Lisa Rohkohl zum 83. Geburtstag



### informieren

#### Eltern-Kind-Spielgruppe

**Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet wieder am 26.03.2014 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 3 Jahren statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.**

**Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!**

**Anmeldungen sind erbeten bis zum 21.03.2014 unter: 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.**

#### Winterspiele 2014 nicht nur in Sochi, sondern auch in Bornstedt

Winterspiele bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen sind für die Rohne-Racker und die Burgspatzen nichts Außergewöhnliches. Schon 2012 zu den 1. gemeinsamen Winterspielen strahlte die Sonne und der Schnee ließ auf sich warten. Jedoch tat das Wetter dem sportlichen Gedanken keinen Abbruch. So fuhren wir bestens motiviert am 20.02.2014 nach Bornstedt, um unsere sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die

Selbst in der kurzen Zeit dieser gemeinsamen Aktion wurden Freundschaften geschlossen und alle gaben sich das Versprechen weitere gemeinsame Aktionen durchzuführen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken und ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Gemeinde Bornstedt, die es uns ermöglichte die Turnhalle zu nutzen.

*Antje Rübsam Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“*

### Hurra, unser Konzept hat bei Mission Olympic überzeugt

Unsere Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ wurde durch Mission Olympic, Coca Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen SportBundes zur „Initiative des Jahres 2013“ im Bereich Kindertagesstätten ausgezeichnet. Unter 400 Bewerbungen konnten wir bundesweit mit unserem Sportkonzept überzeugen. Am 28.02.2014 fand die feierliche Übergabe der Urkunde und dem Scheck in Höhe von 2000,00 € statt. Die Kinder und das Team hatten sich bestens vorbereitet und erwarteten mit klopfenden Herzen die Gäste und präsentierten einen kleinen sportlichen Leckerbissen. Stolz nahmen wir unseren Preis in Empfang und die Urkunde schmückt nun unseren Eingangsbereich.



An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen ein herzliches Dankeschön an den Kreissportbund Mansfeld-Südharz zu richten. Hier haben wir einen zuverlässigen Partner und natürlich auch zuverlässigen Träger für unsere Einrichtung im Rücken, der uns immer in unseren Ideen unterstützt. Auch ein Dankeschön an unsere Eltern, Kinder und Vereine, die uns dabei unterstützt haben und unsere Sportkindertagesstätte mit ihrer Zusammenarbeit und mit neuen Ideen bereichern. Danke sagen möchten wir auch noch einmal Madleen Gröbner, die uns auf diese Aktion aufmerksam gemacht hat und unser Konzept über die Stadt Allstedt eingereicht hat. Einen ausführlichen Bericht finden sie unter Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Allstedt.

*Antje Rübsam*

### Vollversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Mittelhausen/Einsdorf findet am **Samstag, dem 05.04.2014, um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus des Heimatvereins in Einsdorf** statt. Wir laden alle Jagdgenossen (Landeigentümer) und Jagdpächter dazu herzlich ein.

#### Auf der Tagesordnung stehen:

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Protokollkontrolle
- Rechenschafts- und Kassenbericht für Jagdjahr 2013/14
- Lagebericht der Jägerschaft
- Bekanntgabe von Gesetzesänderungen
- Beschluss über Verwendung der Jagdpacht/Arbeitsplan
- Wahl der Kassenprüfer

*Der Vorstand*

## OT Niederröblingen

*Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Niederröblingen (Helme) alles Gute  
zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



am 14.03.	Herrn Klaus Spitzer	zum 72. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Walter Krüger	zum 74. Geburtstag
am 03.04.	Frau Monika Große	zum 70. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Gerhard Meye	zum 73. Geburtstag

### Die Stadt Allstedt, Namens auch der Ortschaft Niederröblingen beabsichtigt folgende Grünlandflurstücke ab dem

#### Pachtjahr 2014/2015

neu zu verpachten:

Niederröblingen	Flur 2 Flurstück 94/10	6,0350 ha
	Flur 6 Flurstück 54/13	11,8912 ha
	Flur 6 Flurstück 132	0,5359 ha

### Wir erwarten Ihr Angebot schriftlich in verschlossenem Umschlag bis zum 15.05.2014

unter Beifügung folgender Unterlagen:

- kurzes Konzept über die vorgesehene Nutzung
- Gewährleistung der Einhaltung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung

nach

- guter fachlicher Praxis
- Pachtpreisangebot in € je Grünlandpunkt
- Bereitschaft zur Pachtpreisanpassung auf der Grundlage der wirtschaftlichen Bedingungen
- Gewährleistung des Betriebssitzes und der steuerlichen Veranlagbarkeit auf dem Territorium der Stadt Allstedt
- Vorstellungen zur Erhaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine frühere oder spätere Inbesitznahme, auch in Teilflächen, möglich ist.

## OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen  
allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Nienstedt/Einzingen alles Gute  
zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



#### OT Einzingen

am 22.03.	Frau Anni Hoffmann	zum 83. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

#### OT Nienstedt

am 13.03.	Frau Sieglinde Pohle	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Harald Hofmann	zum 71. Geburtstag

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.03.2014, um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**OT Pölsfeld**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| am 14.03. Herr Heinz Hörning    | zum 82. Geburtstag |
| am 26.03. Herr Otto Wieprich    | zum 87. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Margarete Günzel | zum 90. Geburtstag |
| am 30.03. Herr Hans Siebenhüner | zum 90. Geburtstag |
| am 02.04. Herr Gunter Eisermann | zum 72. Geburtstag |
| am 02.04. Herr Baldur Kühne     | zum 75. Geburtstag |

**OT Sotterhausen**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| am 17.03. Frau Ritta Günther | zum 78. Geburtstag |
|------------------------------|--------------------|

**OT Winkel**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| am 18.03. Herr Friedrich Rinkleib | zum 77. Geburtstag |
| am 20.03. Herr Otmar Barwig       | zum 76. Geburtstag |
| am 20.03. Frau Mila Jödecke       | zum 79. Geburtstag |

**OT Wolferstedt**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| am 15.03. Frau Lieselotte Hellige    | zum 82. Geburtstag |
| am 18.03. Herr Heinz Hellige         | zum 87. Geburtstag |
| am 20.03. Herr Karl Hron             | zum 75. Geburtstag |
| am 20.03. Frau Erna Marx             | zum 74. Geburtstag |
| am 22.03. Herr Peter Mann            | zum 71. Geburtstag |
| am 25.03. Frau Marie Dietze          | zum 77. Geburtstag |
| am 28.03. Frau Irma Kerber           | zum 93. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Hannelore Glieber     | zum 76. Geburtstag |
| am 05.04. Frau Sieglinde Deitschmann | zum 76. Geburtstag |
| am 06.04. Frau Luzia Rinkleib        | zum 79. Geburtstag |
| am 06.04. Herr Werner Ruppe          | zum 75. Geburtstag |

**Jagdgenossenschaftsversammlung**

Am Freitag, dem 14. März 2014, um 19.00 Uhr findet im Gasthaus Agthe in Nienstedt die Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
  2. Bericht der Protokollführerin
  3. Kassenbericht des Kassenwarts
  4. Bericht des Jagdpächters
  5. Allgemeine Aussprache
- Alle Jagdgenossen und Grundeigentümer sind hiermit herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

**Einladung**

Am Sonnabend, dem 29.03.2014, findet um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Erdachse“ unsere diesjährige Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Einzingen statt. Dazu sind alle Landeigentümer unserer Flur herzlich eingeladen. Es erfolgt in diesem Jahr die Jagdpachtauszahlung.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Diskussion und Information
6. Schlusswort des Vorstandes

*Der Vorstand*

**Wegen eines Fehlers nochmals der**

**Veranstaltungsplan des Pelzkochervereins Nienstedt 2014**

30. April 2014	19.00 Uhr Walpurgisfeuer
12. Juli 2014	Beginn: 20.00 Uhr Burschentanz mit den „Franki Boys“ traditioneller Umzug
13. Juli 2014	Beginn: 10.00 Uhr anschließend Blasmusik mit den Waidathaler Musikanten
14. Juli 2014	Fußballturnier Beginn: 17.00 Uhr
2. Oktober 2014	Feuer zur Deutschen Einheit Beginn: 19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Vereinsmitglieder des Pelzkochervereins.

Des Weiteren freuen wir uns auf Ihren Besuch.

*Der Vorstand des Pelzkochervereins*